

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-2290/26-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Abteilung 2 - Finanzen, ist ab dem 01.04.2026 die zunächst bis 31.12.2026 befristete Stelle einer*eines

IT-Projektmanagerin*IT-Projektmanagers (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Befristung erfolgt gemäß § 14 Absatz 2 TzBfG (Teilzeit- und Befristungsgesetz), demnach können nur Bewerber*innen berücksichtigt werden, die bislang noch nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Sachsen-Anhalt beschäftigt waren.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

Die Stelle dient der eigenverantwortlichen Konzeption, Steuerung und Umsetzung strategischer IT- und Digitalisierungsprojekte im Verwaltungsumfeld der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Ziel ist die nachhaltige Optimierung administrativer Prozesse durch Einführung und Weiterentwicklung digitaler Lösungen, insbesondere in den Bereichen Workflowmanagement, Digitalisierung des Dienstreiseprozesses sowie Erweiterung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) unter Nutzung der führenden Systeme. Die Kernaufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Projektleitung und -steuerung komplexer Digitalisierungsthemen im Finanzbereich
- Analyse, Modellierung und Weiterentwicklung bestehender Verwaltungsprozesse im Finanzbereich unter Nutzung bestehender Systeme, v. a. in den Kernthemen Workflowmanagement, Dienstreiseprozess, Dokumentenmanagement.
- Koordination von und Kommunikation mit relevanten Stakeholdern in Verwaltung, Fakultäten, zentralen Einrichtungen und Abstimmung mit Digitalisierungsverantwortlichen, Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragten
- Mitwirkung an der Strategie für digitale Transformation der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Mitwirkung an Standardisierung und Harmonisierung von Finanzprozessen
- Verantwortung für Budgetmittel im sechsstelligen Bereich (projektabhängig)

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschul- oder Fachhochschulstudium in den Bereichen Projektmanagement, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Verwaltungsinformatik, Public Management oder vergleichbaren Disziplin

oder

- eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gleichwertige Qualifikation mit entsprechenden gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen

und

- eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung im IT-Bereich
- Hoher Grad an eigenverantwortlicher und pro-aktiver Aufgabenerledigung
- Steuerung komplexer, bereichsübergreifender Projekte mit strategischer Bedeutung
- Entscheidungsvorbereitung mit unmittelbarer Auswirkung auf Verwaltungsprozesse der Gesamtuniversität
- Sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
- Deutsch (fließend in Wort und Schrift)
- Mehrjährige Erfahrung im agilen (IT-)Projektmanagement wünschenswert
- Kenntnisse im öffentlichen Haushalts- und Vergaberecht wünschenswert
- Erfahrung wünschenswert in:
 - Workflowmanagement
 - Dokumentenmanagement (z. B. E-Akte)
 - Management von ERP-Systemen im Hochschulumfeld
- Kenntnisse im Datenschutz (DSGVO) und IT-Grundschutz (BSI) wünschenswert

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,

- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Baschus, Tel.: 0345 55-21530, E-Mail: bewerbung.finanzen@verwaltung.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-2290/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 23.03.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Abteilung 2 – Finanzen, Frau Dr. Anne-Kathrin Baschus, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.